Logische Sprachen

Anwendung: Sprachanalyse

Wissen der Form

Ein Satz besteht aus einem Subjekt und einem Prädikat. oder
Ein Satz besteht aus einem Subjekt, einem Prädikat und einem Objekt.

Ein Subjekt ist ein Nomen. oder
Ein Subjekt ist ein Name. oder
Ein Subjekt besteht aus einem Artikel gefolgt von einem Nomen. oder
Ein Subjekt besteht aus einem Artikel gefolgt von einem Namen.

Ein Objekt ist ein Nomen. oder
Ein Objekt ist ein Name. oder
Ein Objekt besteht aus einem Artikel gefolgt von einem Nomen. oder
Ein Objekt besteht aus einem Artikel gefolgt von einem Namen.

Logische Sprachen

Wissensbasis:

```
artikel(der).
artikel(die).
artikel(das).

name(peter).
name(elke).
name(klaus).

nomen(kuehe).
nomen(auto).
nomen(oma).
nomen(mensch).

praedikat(besucht).
praedikat(malt).
praedikat(mag).
praedikat(faehrt).
praedikat(kocht).
```

```
satz([K|[S|R]]) :-
artikel(K),subjekt_mit_Art([K|S]),
erstes(X,R,O),praedikat(X),objekt(O).
```

```
satz([K|R]) :-
subjekt_ohne_Art([K]),
erstes(X,R,O),praedikat(X),objekt(O).
```

```
erstes(X,[X],[]).
erstes(X,[X|Y],Y).
```

Logische Sprachen

Wissensbasis:

```
subjekt_mit_Art([X,Y]) :- artikel(X),nona(Y).
subjekt_ohne_Art([X]) :- nona(X).
```

```
objekt([]).
objekt(L) :- objekt_mit_Art(L) ; objekt_ohne_Art(L).
objekt_mit_Art([X,Y]) :- artikel(X), nona(Y).
objekt_ohne_Art([X]) :- nona(X).
```

```
nona(X) :- name(X) ; nomen(X).
```